

SEAT SWISS RACING

SUNRED

carpi

FredyBarth.ch



BlueBay



SEAT

WTCC

FIA World Touring Car
Championship

auto
ILLUSTRIERTE

AUTO
SCOUT 24



of Switzerland
DÉESE

Drytech

Immobilien
atelier2000.ch

MOTOREX

WOLFFKRAN

4MP
MANAGEMENT



CARL F. BUCHERER

gervaix.ch



Winkler
Veranstaltungstechnik

Mitteilung

Schweizer Doppel

Nürburg/Hockenheim, 17.10.2010

An diesem Wochenende startete Fredy Barth im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring für Gentle Swiss Racing und fuhr bei seiner Rückkehr in die Serie auf den zweiten Platz bei den GT4-Fahrzeugen.

Im Rahmen des neunten Laufs zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring ging WTCC-Pilot Fredy Barth für das Team Gentle Swiss Racing an den Start. Gemeinsam mit Peter Wyss und Lorenz Frey, zwei weiteren Schweizern, startete er auf einem Aston Martin in der Klasse für GT4-Fahrzeuge (SP 10). Als Anfangsfahrer übernahm er bei eifeltypisch schwierigen Witterungsbedingungen kurzfristig sogar die Führung. Mit einer starken Teamleistung und einer konservativen, sicheren Strategie fuhr das Team Gentle Swiss Racing auf einen guten 37. Gesamtrang und Rang zwei in der Klasse.

Fredy Barth

„Ich wurde bei Gentle Swiss Racing empfangen wie ein verlorener Sohn, das war wirklich schön! Bei meiner Rückkehr auf die Nordschleife dann auch gleich wieder auf Platz zwei zu fahren, ist einfach toll! Das gesamte Team hat einen klasse Job gemacht und das Auto bei schwierigsten Wetterbedingungen auf einer Top-Position sicher ins Ziel gebracht.“

Ebenfalls an diesem Wochenende setzte das Team Carpi Racing beim SEAT Leon Supercopa in Hockenheim ein Fahrzeug ein. Das Team, das Barth bei diversen Einsätzen als Technikpartner bei SEAT SWISS RACING unterstützt, fuhr mit dem Piloten Fabian Eggenberger auf Anhieb in die Top10.

Eggenberger gab im Team Carpi Racing vor der DTM-Kulisse sein Debüt im deutschen SEAT Leon Supercopa. Im ersten Rennen konnte er sich lange auf Platz sechs behaupten, bis er durch einen Rammstoss eines Kontrahenten auf Rang acht zurück geworfen wurde. Im zweiten Rennlauf glänzte das in SEAT SWISS RACING-Farben lackierte Fahrzeug durch einen guten Speed, auch wenn das Resultat auf Grund eines Ausrutschers mit Platz 14 etwas schlechter ausfiel.

Fredy Barth

„Die Leistung von Carpi Racing und Supercopa-Debütant Fabian Eggenberger ist viel höher einzuschätzen, als es die Ergebnisse aussagen. Der Speed in den Rennen zeigt das grosse Potenzial des Teams und es freut mich einmal mehr, auch in Zukunft auf ihre Unterstützung zählen zu können.“

Text: Michael Bräutigam

wir unterstützen:

KIND UND KREBS
Schweizer Forschungsstiftung
www.forschungskrebs.ch

FB Trading and Consulting GmbH, Püntstr. 79, CH-8604 Kindhausen
Tel.: +41 (0)79 779 54 39, Fax.: +41 (0)44 991 22 46, E-Mail: info@fredybarth.ch